



## Kommandant Müller blickt auf ein ruhiges Jahr zurück

### Generalversammlung der Mörnzheimer Wehr

Mörnshiem (vst) Traditionsgemäß am Dreikönigstag fand heuer wieder die Generalversammlung der FFW Mörnshiem statt. Kommandant und Kreisbrandrat Walter Müller freute sich, Kreisbrandinspektor Günter Gallus, Bürgermeister Richard Mittl mit Gemeinderäten, Ehrenkommandant Xaver Hiermeier die Feuerwehrkameraden und besonders die Jugendfeuerwehr begrüßen zu dürfen. Bei seinem Jahresbericht konnte Müller auf ein verhältnismäßig ruhiges Jahr zurückblicken. Im März wurde die Feuerwehr zu einem Zimmerbrand gerufen, die Situation konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden, so dass nur geringer Sachschaden entstand. Im Mai wurde die Wehr zu einem Motorradunfall am Esslinger Tunnel geholt und im Dezember hatte ein Auto Öl verloren. Beide Male wurden mit Ölbindemitteln Öl und Treibstoff von der Fahrbahn entfernt.

In der Feuerweherschule in Regensburg besuchte Walter Müller die Lehrgänge „Schiedsrichter und Verbandsführer“. Wolfgang Pfister absolvierte den Lehrgang „Technische Hilfeleistung (THL)“ und Gerald Weigl den Lehrgang „Jugendwart“. Nochmals dankte Müller Gerald Weigl für seinen Einsatz in der Jugendfeuerwehr und hob deren bedeutende Stellung im Verein und für dessen Zukunft hervor. Die Jugendfeuerwehr war beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Sollern und stellte ihr Wissen bei einem Test unter Beweis. Im Frühjahr wurde der Schlauchturm des Feuerwehrgerätehauses renoviert. Der Putz wurde ausgebessert, die Fassade neu gestrichen, Fenster wurden getauscht und das Dach wurde erneuert. Für die geleisteten 270 Arbeitsstunden der Feuerwehrkameraden und der Unterstützung der Gemeinde dankte Müller. Eine Fahnenabordnung besuchte die Feste in Schönau, Obereichstätt und Wasserzell. Zwei Löschgruppen legten das Leistungsabzeichen THL Stufe II mit Erfolg ab und erhielten das Silberne Abzeichen. Bei der Aktionswoche 2005 wurde gemeinsam mit FFW Ensfeld und der Mörnzheimer Rot-Kreuz-Gruppe ein Verkehrsunfall simuliert, bei dem eine eingeklemmte Person aus dem Auto mit Rettungsgerät befreit werden musste. Im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde fand ein Feuerwehrlernstag statt, an dem wieder sehr viele interessierte Kinder teilnahmen. Nur die Abschlussdusche fiel 2005 wegen der schlechten Witterung aus. Abschließend dankte Müller der Marktgemeinde, seinem Stellvertreter Holger Höcker, dem Verwaltungsrat und allen Feuerwehrkameraden für die Unterstützung. Kreisbrandinspektor Günter Gallus dankte der Wehr und meinte, dass nur wenige Feuerwehren so professionell arbeiteten wie die Mörnzheimer. Besonders erwähnte er die Arbeit der Jugendfeuerwehr.

Bürgermeister Richard Mittl dankte der Feuerwehr für ihre Arbeit und sicherte der Wehr seine volle Unterstützung zu. Er nannte dabei die Übernahme der Personalkosten bei Lehrgängen und die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen. Im vergangenen Jahr seien für alle Feuerwehren in der Marktgemeinde Ausgaben von 22 000 Euro angefallen, und allein für die Mörnzheimer immerhin 8700 Euro. Allerdings könne er angesichts knapper Gemeindegassen nicht nachvollziehen, wenn nach zehn Jahren Helme und Gurte neu angeschafft werden sollen.

Kassier Bernd Wenninger gab Auskunft über Einnahmen Ausgaben und Kassenstand des Vereins und Manuel Müller tat gleiches zur Sterbekasse und gab gleichzeitig seinen Rücktritt bekannt. Sein Amt wird in Zukunft von Bernd Wenninger übernommen. Walter Müller forderte dazu auf, Rauchmelder in Häuser und Wohnungen zu installieren. Es wurde beschlossen, wieder eine Tagesfahrt durchzuführen und zwar zu einem Kraftwerk oder einer Feuerwehreinheit. Abschließend dankte Müller dem Fahnenträger Georg Händler für 19 Jahre vorbildliche Pflichterfüllung und nannte als seinen Nachfolger Josef Müller.